

550 (= CIL XIII 11532) Tit. incerti generis

Fragment einer Platte aus Kalkstein, oben Rand mit Profilrahmen teilweise erhalten, ansonsten rundum gebrochen. Maße (24)×(16)×8; Buchst. 7,4. FRÖHLICH reklamiert Ähnlichkeit zu Nr. 551. Der Text gibt keinen klaren Hinweis für eine Zusammenfügung, obwohl die Buchstabenhöhe passen könnte.

Gefunden 1906 in Windisch (AG) »beim Neubau des Lehrers Weiss, am Rebgässchen« FRÖHLICH. Heute im Depot Zeughaus Dägerli in Windisch (Inv. 7305). Autopsie durch KOLB im Jahr 2009.



[---]MIN[---]
[---]NS[---]
-----?

Foto: CIL Projekt XIII/2 Flensburg-Trier.

FRÖHLICH 1907, 36–38 Zeichn.; FINKE, CIL XIII 11534.

Datierung: 1.–3. Jh.

551 (= CIL XIII 11533) Tit. incerti generis

»Stein aus mariner Molasse zirka 15 cm breit und 19 cm hoch« allein von FRÖHLICH gesehen. Dessen Zeichn. zeigt die obere Kante (vermutlich mit Profilrahmen) als erhalten, ansonsten gebrochen, Buchstabenhöhe lässt sich danach auf ca. 7 cm schätzen. FRÖHLICH reklamiert Ähnlichkeit zu Nr. 550. Der Text gibt aber keinen klaren Hinweis für eine Zusammenfügung, obwohl die Buchstabenhöhe passen könnte.

Gefunden bei den Grabungen 1906 »beim Neubau des Herrn Lehrer Weiss am Rebgässchen in Windisch« (AG) FRÖHLICH. Offenbar seitdem verschollen (Inv. V.06.1/0.2)

[---]SS[---]
[---]CRV[---]
-----?



Abb.: FRÖHLICH 1907, 36.

FRÖHLICH 1907, 36 Nr. 2 Abb. (FINKE, CIL XIII 11533).

Datierung: 1.–3. Jh.

552 Tit. incerti generis

Fragment einer Platte aus Kalkstein mit doppeltem Profilrahmen. Oben und links abgebrochen. Maße (18,5)×(45)×10,5; Buchst. 9,5/10.

Gefunden 1979 in Windisch (AG) in der Windisch-Fischerstube an der Dorfstraße 34 aus der Wandung des älteren Kellers oder der Jauchegrube KANTONSARCHÄOLOGIE Aargau. Heute aufbewahrt im Depot Zeughaus Dägerli in Windisch (Inv. V.79.3/25.1). Autopsie durch WILLI im Jahr 2009.



[---]+BAR

Foto: Kantonsarchäologie Aargau.

Unpubliziert.

Datierung: 1.–3. Jh.